

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 44

Artikel: Aufhören
Autor: Reichenbach, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-615065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den, wie in ihren eigenen Ländern, Gebühren zu entrichten. Soll unsere Philanthropie auch hier strapaziert werden? Von den Tunnelfahrtgebühren sind nur die Urner und Tessiner zu befreien. Wer in unser sonniges Tessin fahren will, fährt ohnehin in wenigen Stunden und sucht dort seine Ferienbleibe, und dies trotz der irrigen Auffassung gewisser Verkehrsdirektoren.

C. Brodmann, Montagnola

Rindviehisches

Grossartig Fredy Siggs «Swissfarmer-look» im Nebi Nr. 40! Eine Gedankenassoziation führt mich zu einer von DRS 2 ausgestrahlten «Grünen Chronik». Da wird eine berühmte Schlagersängerin an der OLMA nach ihrer Einstellung zur Landwirtschaft interviewt. Wirklich ein weites Gebiet! Die unter fröhlichem Gekicher gegebene Antwort fällt denn auch recht allgemein aus und lautet ungefähr dahin, es sei lieblich und schön auf dem Lande und einem Bauernhof.

Auf die schliesslich gestellte präzise Frage nach der Zahl der in der Schweiz existierenden Rindvieh-

Neues Posthotel St. Moritz

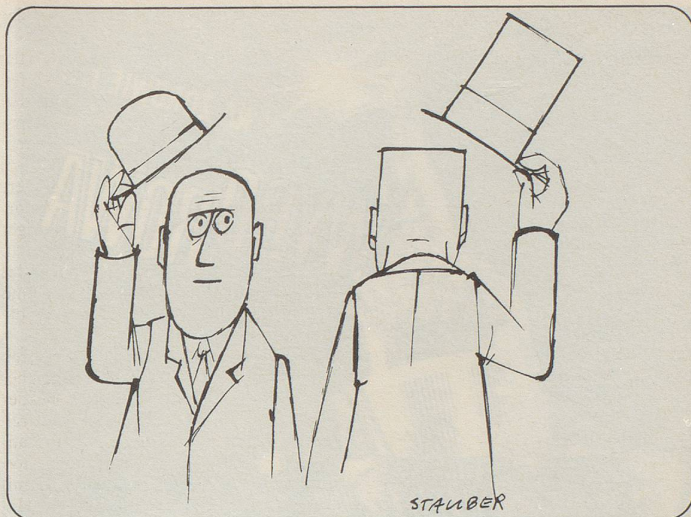
- Ganzjährig geöffnet
- Ruhiges und behagliches Haus mitten im Zentrum
- Fitness- und Spielraum, Solarium
- Freie Sicht auf See und Berge
- Badeferien im Höhenklima sind doppelte Ferien
- Busverbindung mit dem neuen Bäder-Zentrum
- Spezialitäten-Restaurant
- Grosser Parkplatz

PETER GRABER dir.
Tel. 082/2 21 21 Tx 74430

rassen erklärt unser Star mit ent-waffnender Offenheit, davon wirklich keine Ahnung zu haben.

Womit ich wieder bei Fredy Siggs Gestalten lande und mir bewusst werde, dass heute alle Zahlen, auch im Reiche der Boviden, einem ständigen Wandel unterworfen sind und zumeist eine zunehmende Tendenz aufweisen.

B. Christ, Basel



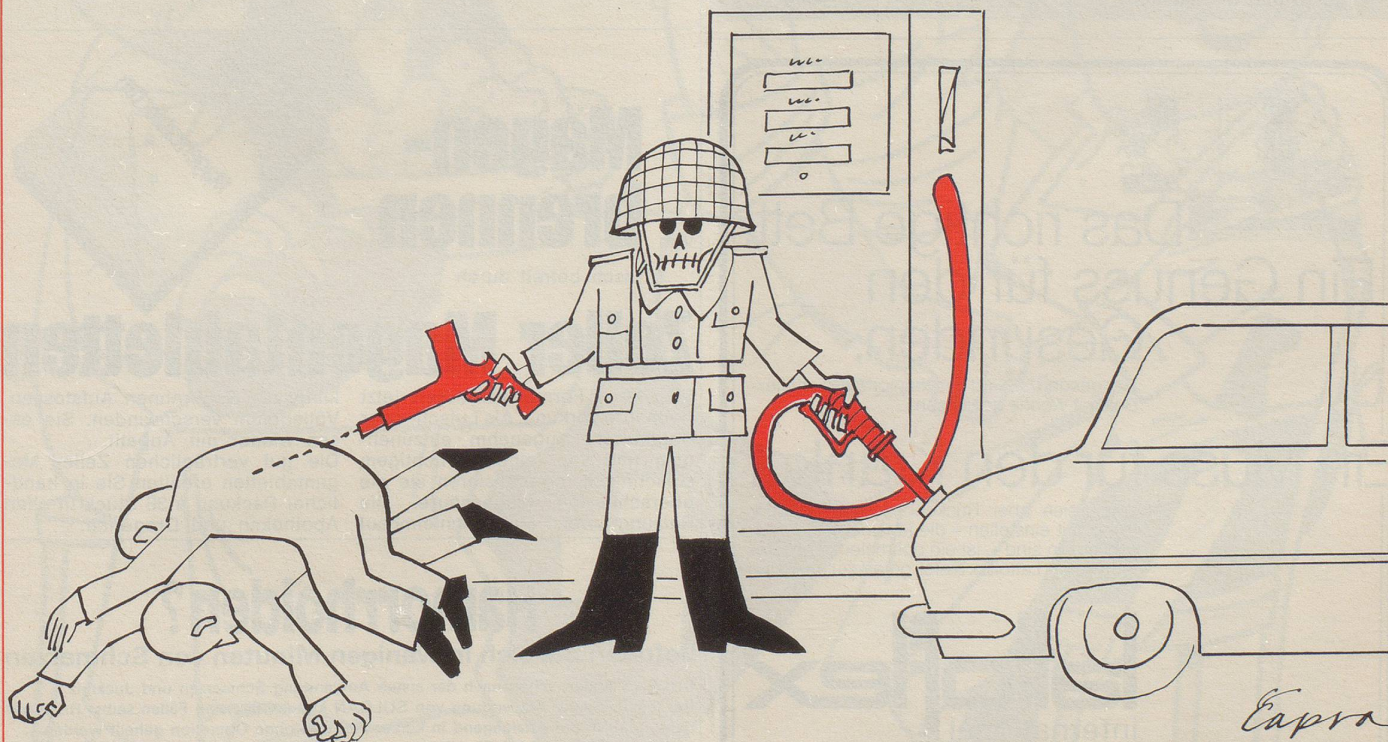
Aufhören

Mit der heutigen Tierhaltung stimmt vieles nicht. So gibt es Schlachttiere, die vor Schwäche eine Injektion brauchen, um den

Weg zum Schlachthaus zu meistern.

Man sollte endlich aufhören, Tiere wie gewisse Spitzensportler zu behandeln...

Peter Reichenbach



IRAK
N
K